

**GEMEINSAMEN ANTRAG DER ORTSBEIRATSFRAKTIONEN  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND SPD, MAINZ ALTSTADT**

**ANTRAG ZUR OBR-SITZUNG AM 17.10.2012**

**REGELUNG VON HALTEVERBOTEN FÜR ANWOHNERPARK-  
PLÄTZEN BEI BAUMASSNAHMEN**

Die Parkplatzsituation für Anwohner in der Altstadt ist bekanntermaßen durch Knappheit geprägt. Immer wieder wird dieser knappe Parkraum noch weiter verknappt, da Anwohnerparkplätze wegen Bau-/Umbaumaßnahmen wegfallen. Hierbei ist jedoch zu beobachten (Beispiel Holzstr. und Lauterenstr.), dass Halteverbote bereits aufgestellt werden, obwohl wochenlang noch keinerlei Baumaßnahmen stattfinden. Darüber hinaus werden die Halteverbote durchgehend für 24 Stunden und die Wochenenden erteilt, obwohl nachts und Sonntags garantiert keine Baumaßnahmen stattfinden. Nicht nachvollziehbar ist ebenfalls, dass die Datums-Schilder von den Betroffenen selbst verfertigt und ständig verlängert werden können.

Wir bitten daher die Verwaltung:

1. Halteverbote für Baumaßnahmen bei Anwohnerparkplätzen nur zeitlich klar begrenzt zu ermöglichen (d.h. nicht nachts und nicht am Wochenende).
2. Nicht weiter zuzulassen, dass die Betroffenen die Schilder selbst verfertigen und verlängern können.
3. Darauf zu achten, dass das Halteverbot erst dann gilt, wenn die Baumaßnahme auch tatsächlich stattfindet.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Renate Ammann  
Ortsbeiratsfraktion  
Bündnis90/Die Grünen

gez. Dr. Helga Mosler  
SPD Ortsbeiratsfraktion